

# **Protokoll der Jahreshauptversammlung der Heimkreisgruppe Stettin vom 9. Januar 2009 im Luisenhof in Hamburg Farmsen.**

Hr. Freygang eröffnet die Versammlung nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken um 15:45 Uhr.

**Top 1) Begrüßung** aller Teilnehmer und Gäste. Totenehrung: stellvertretend für alle verstorbenen Pommern wird Hr. Walter Thom aus Lüneburg erwähnt. Da sich niemand bereit erklärt, das Protokoll zu schreiben, macht es Hr. Freygang selbst.

**Top 2) Beschlussfähigkeit:** Es wurde frist- und formgerecht eingeladen, die Beschlussfähigkeit ist bei 18 anwesenden von insgesamt 60 Mitgliedern lt. Liste (24 Stettiner, 36 Gäste) gegeben. Alle Anwesenden sind stimmberechtigt. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt; Hr. Freygang bittet um Einhaltung der Tagesordnung bei Diskussionsbeiträgen.

**Top 3) Das Protokoll** der Versammlung vom 11. Januar 2008 wird von Hr. Freygang vorgelesen und einstimmig genehmigt.

## **Top 4) Bericht des Vorstandes**

Hr. Freygang trug den Jahresablauf 2008 mit den durchgeführten Veranstaltungen ausführlich vor und nannte dabei auch die jeweilige Anzahl der Teilnehmer. Höhepunkte waren die Ausfahrt nach Hamfelde (die mit 33 Teilnehmern auch gut besucht war) sowie das Eisbeinessen mit 41 Teilnehmern. Die Weihnachtsfeier fand in 2008 zusammen mit der Schlesiergruppe Rüberzahl statt, da es im Lokal Luisenhof eine Terminüberschneidung gab. Hr. Freygang bat um mehr Teilnahme an den Veranstaltungen..

**Top 5) Bericht des Kassenwartes:** Die Einnahmen und Ausgaben im Jahre 2008 wurden von Hr. Langkavel detailliert geschildert. Die Heimkreisgruppe Stettin musste sich aus Spenden, Zuschüssen zur Kulturarbeit, dem Inhalt des Sparschweins sowie Zinsen selbst finanzieren. Von Fr. Rauhut haben wir wieder eine Spende in Höhe von EUR 68,- erhalten.

**Top 6) Aussprache:** keine Wortmeldungen.

**Top 7) Bericht der Kassenprüferin:** wurde von Fr. Kießling vorgetragen: Die Kassenprüfung hat am 9.1.2009 vor Beginn der Versammlung im Luisenhof stattgefunden; es gab keine Beanstandungen. Sie stellte den Antrag auf Entlastung der Kassenführung und des gesamten Vorstandes.

**Top 8) Entlastung:** Die Kassenführung und der gesamte Vorstand werden einstimmig bei 2 Enthaltungen entlastet.

**Top 9) Neuwahl des Vorstandes:** Nach Rücktritt des Vorstandes wird die Wahlleitung durch Fr. von Puttkamer übernommen. Es wird Wiederwahl (en block) vorgeschlagen. Hr. Freygang und Hr. Langkavel werden (durch Akklamation) einstimmig bei je einer Enthaltung wiedergewählt. Fr. von Puttkamer gibt die Versammlungsleitung zurück an Hr. Freygang. Fr. Drichel teilt mit, dass sie als Kassenprüferin zurücktritt; da z. Z. kein weiterer Kandidat für dieses Amt zur Verfügung steht, wird die Entscheidung hierüber auf eines der nächsten Monatstreffen vertagt.

## **Top 10) Verschiedenes**

Hr. Freygang weist auf folgende Termine hin: 21.01.09 Kegeln im Wappenhof Berliner Tor. Das geplante Faschingsfest am 6. Februar 2009 zusammen mit der Landsmannschaft im Haus der Heimat fällt wegen des bevorstehenden Umzuges aus; dafür findet am gleichen Tag im Luisenhof ein normales Monatstreffen statt. Ein Termin für die Mitgliederversammlung der Landsmannschaft

im Haus der Heimat kann noch nicht genannt werden; sie findet statt, sobald der Umzug vollzogen ist; es wird rechtzeitig eingeladen. Hr. Freygang wird gebeten, die Ausfahrt im Juli 2009 wieder mit einem gemieteten Bus durchzuführen; als Vorschläge werden genannt: Pommernzentrum Travemünde, Bad Zwischenahn, Steinhuder Meer, Brunsbüttel; hierüber soll auf einem der nächsten Monatstreffen entschieden werden. Hr. Freygang weist darauf hin, dass die Weihnachtsfeier im Jahre 2009 im (neuen) Haus der Heimat stattfinden wird; wir werden dort einen ebenerdigen Zugang und einen Fahrstuhl zur Verfügung haben. Hr. Kähler berichtet über die Deutsch-Polin Lucina. Hr. Freygang schließt mit dem Hinweis, dass das Kaffeegedeck aus der Kasse bezahlt wird, die Versammlung um 17:30 Uhr, es wird gemeinsam das Pommernlied gesungen.

geschrieben von Torsten Freygang